

Versuch, die europäische Geschichte zu verfälschen

Das Pressebüro des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Griechenlands (KKE) richtete am vergangenen Donnerstag folgenden Brief an 13 Mitglieder des Europaparlaments, die sich zu einer »Gruppe für die Versöhnung der europäischen Geschichte« zusammengeschlossen haben (Gunnar Hökmark, Anneli Jäätteenmäki, Philippe Juvin, Sandra Kalniete, Tunne Kelam, Vytautas Landsbergis, Mariya Nedelcheva, Kristiina Ojuland, Hans Gert Pöttering, Jacek Saryusz-Wolski, Jozsef Szajer, László Tőkés, Milan Zver):

Sehr geehrte Damen und Herren, wir verurteilen Ihre Aktion, eine Gruppe unter der Bezeichnung »für die Versöhnung der europäischen Geschichte« zu bilden

- weil wir Ihre »Initiative« als einen Versuch betrachten, die europäische Geschichte zu verfälschen und sie durch Verdrehung neu zu schreiben;
- weil wir der Auffassung sind, daß Ihre »Initiative« Teil einer allgemeinen antikommunistischen Attacke ist, die vom Europäischen Parlament und anderen Einrichtungen der imperialistischen Europäischen Union gestartet wurde;
- weil es der Kapitalismus und seine Repräsentanten sind, die sich bei den Völkern zu entschuldigen haben – für ungeheuerliche Verbrechen (...);
- weil Sie Obskurantismus verbreiten und die marxistisch-leninistische Theorie, Ideologie und Politik mit Strafe bedrohen.

1. Faschismus und Nazismus sind Hervorbringungen des Kapitalismus. Sie wurden vom gesamten bürgerlichen Spektrum unterstützt, um an die Macht zu gelangen. Vor allen anderen wurden sie von Gruppen des Großkapitals in Deutschland, Frankreich, den USA, Großbritannien, Italien und anderen kapitalistischen Staaten unterstützt. Deren Interessen werden heute von der EU vertreten. Um die Rolle der bourgeoisen Kräfte zu illustrieren, möchten wir an folgendes erinnern:

- die offene militärische, wirtschaftliche und politische Unterstützung für Franco in Spanien durch Großbritannien und Frankreich ebenso wie die indirekte Hilfe durch die USA
- das Münchener Abkommen (1938), mit dem die Premierminister Großbritanniens und Frankreichs, Chamberlain und Daladier, das Sudetenland der Tschechoslowakei an Hitler übergaben
- den Krieg gegen Deutschland, den Frankreich und Großbritannien »erklärten« nach der deutschen Invasion in Polen 1939 – obwohl sie ihn nicht führten –, trotz des gültigen Abkommens, das beide Länder mit Polen geschlossen hatten
- die offenkundige Kollaboration der sozialdemokratischen Regierung Schwedens mit Hitler bis 1943

– die Kollaboration des Vatikan mit Hitler und Mussolinie ebenso wie die Tatsache, daß der Papst Tausenden Nazikriegsverbrechern zu entkommen half.

2. (...): – Die Hinrichtungen Tausender Kommunisten und anderer Mitglieder der Nationalen Befreiungsfront Griechenlands durch die Kollaborateure der Deutschen und jene, die sich während der deutschen Besatzung vom nationalen Befreiungskampf fernhielten, sowie die späteren Hinrichtungen von Männern und Frauen der Demokratischen Armee Griechenlands.

– Die Massenrekrutierung von Nazikriegsverbrechern durch die NATO, die in entscheidenden Positionen eingesetzt wurden

– Die Massaker am Volk Jugoslawiens und dessen Auflösung durch Deutschland, Frankreich, Italien und die USA.

3. (...) Die Geschichte hat zwei Fassungen; die eine ist die, die von den Völkern geschrieben wird, die andere jene, die von deren Ausbeutern verfaßt wird. Ihnen wird es nicht gelingen, beide miteinander zu versöhnen, unabhängig davon, wie hart Sie daran arbeiten.